



Änderungsvorschläge
zur Haushaltssatzung 2021

Fraktion
CDU

Die Bürgermeisterin
der Stadt Eschweiler

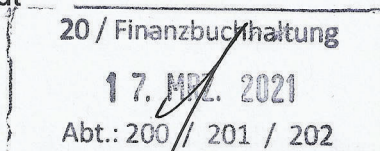
Eing.: 15. März 2021

16/3/2 NL

CDU Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler



Frau
Bürgermeisterin Nadine Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



12.03.2021

Veränderungsliste CDU Fraktion zum Haushaltsentwurf 2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt für die Sitzung des koordinierenden Haupt- und Finanzausschusses am 24.03.2021 die folgenden Veränderungen zu dem in der Ratssitzung vom 10.12.2020 eingebrachten Haushaltsentwurf betreffend das Jahr 2021 nebst mittelfristiger Finanzplanung bis 2024.

In Abhängigkeit der zum jetzigen Zeitpunkt unserer Beratungen zum Haushalt noch völlig unklaren Handhabung der coronabedingten Isolierung des Rückgangs der ursprünglich geplanten Schlüsselzuweisungen des Landes behalten wir uns ausdrücklich vor haushaltsverschlechternde Veränderungsanträge noch zurückzuziehen.

E01) Produkt 011111002 EDV-Dienste - IV00BGA047 EDV-Ausstattung Rathaus

Die CDU Fraktion beantragt die Erhöhung des Ansatzes dieses Investitionskontos um 50.000,- € zur Beschleunigung der Digitalisierung des Rathauses.

Mittlerweile gängige digitale Lösungen zur Abwicklung des täglichen Verwaltungshandels müssen schnellstmöglich etabliert werden. Beispielsweise ist das Ziel der Einführung eines digitalen Dokumentenmanagements lobenswert und deutet in die richtige Richtung. Entsprechende funktionsfähige Software gibt es allerdings schon über 10 Jahre, was den Bedarf nach Beschleunigung dokumentiert.

Der Vorschlag der CDU zur Etablierung einer „Stabstelle Digitalisierung“ im Rathaus ist bisher leider aufgrund der politischen Mehrheitsverhältnisse abgelehnt worden. Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass die Stadt Eschweiler jährlich ca. 60.000,- € nur für die Beschaffung von Papier aufwendet, ist die Digitalisierung des Rathauses (u.a. Idee „papierloses Büro“) jedoch ökologisch und ökonomisch dringend geboten.

B02) Produkt 021220101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung - Stellenplan

Zuletzt im Kommunalwahlkampf wurde allenthalben die Notwendigkeit herausgehoben mehr als bisher für Sicherheit und Ordnung in Eschweiler zu tun. Die getätigten Aussagen dürfen keine Lippenbekenntnisse bleiben. Insbesondere muss den nach wie vor in der Stadt präsenten Problemen mit Müll durch vermehrte Kontrollen und der Ahndung von entsprechenden Vergehen begegnet werden. Daher beantragt die CDU eine zusätzliche Stelle zur Stärkung des kommunalen Ordnungsdienstes. Die Stelle sollte durch Umschichtungen der erheblichen Personalstellenaufwüchse eingerichtet werden.

B03) Produkt 021220701 Parkraumbewirtschaftung - 43210800 Parkgebühren

Bezugnehmend auf unseren Antrag zur Unterstützung des Einzelhandels vom 16.02.2021 beantragen wir die Aussetzung der Parkgebühren über einen Zeitraum von 6 Monaten im Innenstadtbereich betreffend eine Parkdauer von 45 Minuten zur Abmilderung der coronabedingten Folgen für den Eschweiler Einzelhandel. Hierfür sollte ein Minderertrag von 50.000,- € berücksichtigt werden.

**B04) Produkt 021261501 Brandschutz/-bekämpfung -
54210000 Aufwendungen ehrenamtliche und sonst. Tätigkeiten**

Die freiwillige Feuerwehr ist eine tragende Säule der Brandbekämpfung in Eschweiler. Ihr Einsatz trägt maßgeblich zur Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr bei. Zum dauerhaften Erhalt und zur Stärkung unserer freiwilligen Feuerwehr beantragt die CDU die Erhöhung dieses Ansatzes um 10.000,- € mit der Zwecksetzung der Werbung weiterer Nachwuchskräfte.

E05) Produkt 021261501 Brandschutz/-bekämpfung - Prüfung Standort Hauptwache

Die CDU beantragt ein Fachingenieurbüro für Feuer- und Rettungswachen mit einer umfassenden, belastbaren Grundlagenermittlung zu beauftragen, ob ein neuer Standort der Hauptwache auf dem brachliegenden Fuchs-Gelände nicht besser geeignet wäre, um die größer werdenden Anforderungen aus einem neuen Brandschutzbedarfsplan zu erfüllen. Alle Anforderungen an Funktionalität, feuerwehrtechnischer und baulicher Qualität sowie Wirtschaftlichkeit müssen erfüllt werden. Die Grundlagenermittlung kann sodann in den ohnehin fortzuschreibenden Brandschutzbedarfsplan aufgenommen werden.

Ein komplett neues Gebäude könnte unterm Strich günstiger sein, als die Erweiterung bzw. Ertüchtigung der bestehenden Wache, in deren direkten Umfeld ohnehin keine Erweiterungsmöglichkeiten bestehen. Um unsachgerechte Investitionen zu vermeiden, fordert die CDU diesen Sachverhalt qualifiziert prüfen zu lassen und hierfür 20.000,- € zusätzlich in den Haushalt 2021 einzuplanen.

**B13) Produkt 021271701 Kranken-/Rettungstransportdienst -
Grundsatzbeschluss Gebühren**

Aufgrund der nahezu jährlichen Gehalts-/Besoldungssteigerungen verdoppelt sich die Unterdeckung des ordentlichen Ergebnisses dieses Produkts ausgehend vom

Jahresergebnis 2019 (-456.826,- €) in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2024 (Planansatz -909.450,- €).

Die ebenfalls fast jährlichen Anpassungen der Gebührensatzung für die Kranken- bzw. Rettungstransporte sollte aus Sicht der CDU so gewählt werden, dass eine Unterdeckung von 500.000,- € (~ Planansatz 2020) nicht überschritten wird. Die CDU fordert daher einen Grundsatzbeschluss zu den Gebühren für den Kranken- und Rettungstransportdienst im vorstehenden Sinn und beantragt die Erarbeitung einer entsprechend Gebührensatzung.

**B06) Produkt 042810101 Kulturveranstaltungen und -förderungen -
52811200 Aufwendungen Städtepartnerschaft**

Im Rahmen der Aufwendungen für die Städtepartnerschaften ist eine Absenkung der eingestellten Mittel von 2020 auf 2021 vorgesehen. Die Städtepartnerschaften der Stadt Eschweiler sollten einen durchgehenden hohen Stellenwert genießen und daher aus Sicht der CDU auch mit einem gleichbleibenden Beitrag bedacht werden, der zum Erfolg unserer Städtepartnerschaften beitragen kann. Wir beantragen daher den Ansatz aus dem Jahr 2020 (2.500,- €) auch für die nachfolgenden Jahre in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.

E07) Produkt 084240101 Sportstätten - Machbarkeitsstudie Sportplatz Weisweiler

Um eine jahrelange Brache zu vermeiden und der Fläche des alten Sportplatzes Weisweiler einer Folgenutzung zuzuführen, beantragen wir die Einstellung von Mitteln i.H.v. 20.000,- € für eine Machbarkeitsstudie betreffend den Sportplatz Weisweiler.

**E08) Produkt 125410101 Gemeindestraßen -
IV00AIB017 Erneuerung Straßenkomponenten**

Im Rahmen der Ratssitzung vom 17.02.2021 wurde mit der Vorlage 363/20 das aktuelle Straßen- und Wegekonzept 2021 – 2025 vorgelegt. Darin enthalten auch die Übersicht „Geplante voraussichtlich beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Stadtgebiet Eschweiler“. Die CDU Eschweiler stellt seit Jahren fest, dass insbesondere nach den Wintermonaten viele Straßen erhebliche Mängel aufweisen. Diese werden dann notdürftig geflickt, bis dann an der gleichen Stelle im Folgejahr wieder ein Schlagloch aufbricht. Diese Umstände führen regelmäßig zur Verärgerung der Bürger und stellen zudem eine Unfallgefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Zudem kann es zu Schäden an Fahrzeugen führen.

Da der Bedarf an Erneuerungen der Fahrbahnoberflächen aus Sicht der CDU wesentlich höher ist, als es das Straßen- und Wegekonzept hergibt, beantragt die CDU-Fraktion für das Jahr 2021 den Ansatz für die geplanten Maßnahmen um 100.000,- € zu erhöhen. Damit sollen aus der o.g. Übersicht Maßnahmen vorgezogen und zusätzlich zu den für 2021 bereits geplanten Maßnahmen umgesetzt werden. Außerdem wird beantragt die Verwaltung zu beauftragen, die Maßnahmenliste fortzuführen.

**E09) Produkt 125410101 Gemeindestraßen -
Neues Investitionsvorhaben Radweg Merzbachstraße**

Vor wenigen Monaten hat sich ein Verkehrsunfall mit Beteiligung eines Radfahrers auf der Merzbachstraße zwischen Kinzweiler und St. Jöris ereignet, in dessen Unfallnachbetrachtung sich unverkennbare Gefahrenpunkte dieser Straße für RadfahrerInnen zeigen.

Zum einen ist diese Straße für die gemeinsame Nutzung von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern nicht hinlänglich breit ausgebaut, sodass ein notwendiger Sicherheitsabstand oft nicht eingehalten werden kann. Die Merzbachstraße weist zudem mehrere Kurven auf und ist insbesondere am Ortseingang Kinzweiler kaum bis gar nicht einzusehen. Zu gegebenen Tageszeiten wird die Situation – und so wurde auch der o.g. Unfall retrospektiv begründet – durch die tiefstehende Sonne, die im Speziellen bergaufwärts die Sicht einschränkt, erschwert.

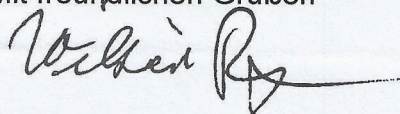
Die Merzbachstraße wird wegen fehlender Alternativrouten dennoch von Radfahrenden auch im Hinblick auf die ergänzende Wirkung des ÖPNV (Euregiobahn-Haltestelle St. Jöris) genutzt.

Vor dem Hintergrund der o.g. gefährdenden Situation und der genannten Anforderung an die Merzbachstraße, beantragt die CDU-Fraktion die Installation eines Radfahrstreifens entlang der Merzbachstraße, um den Radverkehr sicherer und attraktiver zu gestalten. Hierfür sollten investive Mittel in Höhe von 100.000,- € im Haushalt bereitgestellt werden. Um die Prüfung der Förderfähigkeit des Vorhabens wird gebeten.

**B10) Produkt 152830200 Wirtschaftsförderung -
52830200 Aufw. Werbung/Öffentlichkeitsarbeit**

Ebenfalls mit Bezug auf den Antrag der CDU Fraktion vom 16.02.2021 zur Unterstützung des Einzelhandels beantragt die CDU Fraktion, wie bereits seitens des Citymanagement e.V. gefordert, Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,- € für eine Imagekampagne einzustellen, um so den Einzelhandel nachhaltig zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Wilfried Berndt

Die Bürgermeisterin
der Stadt Eschweiler

Eing.: 26. Jan. 2021

26/1 NZ

→ VVO
→ FV

CDU Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler



Frau
Bürgermeister Nadine Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

26.01.2021

Sachstandsbericht zur Digitalisierung in der Stadtverwaltung

Sehr geehrte Frau Bürgermeister Leonhardt,

im Frühjahr 2020 sind Herr Thomas Schlenter und seine Frau umgezogen und haben sich nach Ende des ersten Lockdowns im Mai ordnungsgemäß im Bürgerbüro der Stadt umgemeldet. Die Adressänderung ist bei der Stadt mithin bekannt, was auch bei zahlreichen Anschreiben der Verwaltung an die korrekte (neue) Adresse zum Ausdruck gekommen ist.

Diese Woche erreichte die Familie Schlenter der Grundbesitzabgabenbescheid für das Jahr 2021 der Abteilung „Steuern und Abgaben“ der Stadt über den Umweg der alten Wohnadresse. Auf Nachfrage beim Bürgerbüro, ob die Adressänderung verwaltungsweit kommuniziert wird, verwies man sie lediglich auf ihre Mitwirkungspflichten.

Aus Sicht der CDU kann es nicht mehr zeitgemäß sein, dass jede Abteilung in der Stadtverwaltung anscheinend ihre eigene Adressverwaltung unterhält. Dieses kleine selbst erlebte Beispiel zeigt offenkundig den Stand der Stadtverwaltung was die Digitalisierung in den 20er Jahren des 21. Jahrhunderts in Eschweiler angeht. Ziel muss es sein alle zur Verfügung stehenden digitalen Mittel und Lösungen so einzusetzen, dass für die Eschweiler Bevölkerung die größt mögliche Bürgerfreundlichkeit und im Sinne des Steuerzahlers die größt mögliche Effizienz erreicht wird.

Die CDU Fraktion beantragt daher einen Sachstandsbericht für den nächsten Haupt- und Finanzausschuss zum Stand der Digitalisierung in der Stadtverwaltung. Dieser sollte insbesondere auf Punkte wie

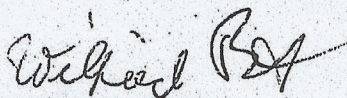
- Einsatz digitaler Akten
 - Einheitliche Stammdatenverwaltung
 - Kommunikationsmöglichkeiten der Bürgerschaft mit der Verwaltung („digitaler Behördengang“)
 - Datenschutz
- eingehen.

Darüber hinaus beantragen wir vorsorglich einen Betrag von 50.000,- EUR im investiven Bereich für den Haushalt des Jahrs 2021 für anzuschaffende bzw. nachzurüstende Hard-/Software einzustellen. Der genaue Finanzbedarf sollte sich ebenfalls aus dem vorerwähnten Sachstandsbericht ergeben.

Schließlich beantragen wir den Sachstandsbericht „Digitalisierung“ jährlich fortzuschreiben und entsprechend zu berichten.

Für Rückfragen zu dieser Angelegenheit steht Ihnen, Herr Thomas Schlenter unter der Mobilnummer 0176 66 87 81 31, sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Wilfried Berndt
Fraktionsvorsitzender

gez. Thomas Schlenter
Ratsmitglied und Stadtverbandsvorsitzender

CDU OV Eschweiler-Mitte — An Wardenslinde 1a - 52249
Eschweiler

Frau
Bürgermeister Nadine Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler

Die Bürgermeisterin
der Stadt Eschweiler

Eing.: 03. Feb. 2021

30/1/21 NL

Wolfgang Peters

Vorsitzender
An Wardenslinde 1a
52249 Eschweiler

Telefon: 02403 / 34856

Fax: 02403 / 1236

E-Mail: w.peters@cdu-eschweiler.de

Eschweiler, den 30. Januar 2021

— RB

— III

B11)

**Betreff: Sanierung und Modernisierung der öffentlichen Toilette in der
Marienstraße – Villa Faensen – Haus der Begegnung**

Sehr geehrte Frau Bürgermeister Leonhardt,

die öffentliche Toilettenanlage in der Marienstraße ist bekanntlich in einem schlechten Zustand. Schon der Eingangsbereich zu den Toiletten ist wenig einladend und wirkt ziemlich renovierungsbedürftig. Auch im Innenbereich bietet sich kein besseres Bild (alles wirkt ziemlich in die Jahre gekommen und ungepflegt).

Der penetrante Uringestank aus den veralteten Sanitäranlagen ist auch ein ständiges Ärgernis. Die Anlage erscheint ungepflegt, außerdem scheint eine angemessene Hygiene nicht immer möglich zu sein da Seife und Papier sehr oft fehlen. Es herrscht dringender Verbesserungsbedarf. Heutzutage ist Hygiene wichtiger denn je und muß selbstverständlich auch in den öffentlichen Toiletten gewährleistet sein. Ebenso wie Handdesinfektionsmittel.

Der CDU-Ortsverband Eschweiler Mitte beantragt deshalb eine umgehende Überprüfung und Abstellung der Mißstände.

Für weitere Rückfragen steht Herr Bernd Leuchter gerne unter 0171/480 80 30 zur Verfügung.

Wir bitten um eine Überprüfung der von uns vorgeschlagenen Maßnahmen und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Peters

Wolfgang Peters
OV-Vorsitzender

B. Leuchter

Bernd Leuchter

Anträge zur Jugendhilfeausschusssitzung am 09.03.2021 im Ratssaal - Tischvorlage

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die CDU-Fraktion Eschweiler stellt folgende Anträge:

B12) Antrag 1

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt für die Kindertagespflegepersonen einen außerordentlichen coronabedingten Zuschuss pro tatsächlich betreutem Kind und angefangenem Monat in Höhe von 10 € für den gesamten Zeitraum der pandemiebedingten Auflagen, rückwirkend beginnend mit dem 1. Lockdown. Geschätzte Aufwendungen für 12 Monate: 25.000 €.

Begründung:

Sämtliche Auflagen der Coronabetreuungsverordnung sind auch in der Kindertagespflege verpflichtend. Das betrifft nicht nur höhere Anforderungen an Abstand und Hygiene mit einem erheblichen zeitlichen und sachlichen Mehraufwand sowie die Umsetzung von kurzfristig kommunizierten Verfügungen, sondern insbesondere auch Auflagen zum regelmäßigen Durchlüften der Räume mit entsprechend höheren Heizkosten.

Alltagshelfer wie in den Kindertagesstätten oder verkürzte Öffnungszeiten wurden nicht angeboten, so dass wir diese Entschädigung für mehr als angemessen halten, zumal der Zuschuss in vollem Umfang sozialversicherungs- und steuerpflichtig ist und im Haushalt der Stadt Eschweiler als coronabedingte Mehraufwendung anfällt.

B13) Antrag 2

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt bei Haushaltsstelle 53310900 „Aufwendungen Gruppenarbeit und Pflegeeltern“ in Kombination mit 5412010 „Aufwendungen Aus- und Fortbildung“ eine Erhöhung des Ansatzes um insgesamt 5.000 €.

Begründung:

Auf die Gewinnung von Pflegefamilien zur Vermeidung von Heimaufenthalten und anderen kostenintensiven Unterbringungsformen wird in Eschweiler derzeit selten hingewiesen. Bestehende Pflegeverhältnisse benötigen regelmäßige Unterstützung in Form von Weiterbildung, insbesondere aber auch Gelegenheit zum Austausch untereinander zur Bewältigung spezifischer Problemstellungen, auch um Abbrüche nach jahrelanger Familienpflege zu vermeiden. Auch in der Pandemie können diese Angebote nicht einfach entfallen, zumal sich viele Probleme durch die aktuelle Situation eher verschärfen.

Der Blick auf die Haushaltsstelle 53310800 „Vollzeitpflege gem. §33 SGB VIII“ mit der Reduzierung auf 1.521.450 € für 2021 (und die Folgejahre!) statt 2.025.000 € für das Jahr 2020 lässt nicht vermuten, dass verstärkt auf Pflegefamilien gesetzt oder in diesem Bereich eine Ausweitung geplant wird.

Einsparungen in erheblicher Höhe im gesamten Bereich der stationären Heimunterbringung sind durch konsequente Gewinnung und Betreuung von Pflegefamilien, gerne auch im Rahmen eines gezielten Projekts, möglich und umsetzbar.

Interessengemeinschaft der Tagespflegefachkräfte der Stadt Eschweiler

Jugendamt der Stadt Eschweiler
Herrn Olaf Tümmeler
Johannes Rau Platz 1
52249 Eschweiler

Eschweiler, 15.03.2021

B12) Antrag 1 der Jugendhilfeausschusssitzung vom 09.03.2021

Sehr geehrter Herr Tümmeler,

leider mussten wir feststellen, dass der von der CDU Fraktion Eschweiler am 09.03.2021 in der Jugendhilfeausschusssitzung gestellte Antrag 1 weder unsere vorherige Kenntnis hatte, noch das der Inhalt des Antrags nicht unseren Forderungen entspricht.

Daher distanzieren wir uns klar von diesem Antrag.

Gleichzeitig möchten wir Sie bitten dies an die Fraktionen der Stadt Eschweiler weiterzuleiten.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Müller Otten

1. Sprecherin Interessengemeinschaft
Kindertagespflegefachkräfte Eschweiler

Dima Krauthausen

2. Sprecherin Interessengemeinschaft
Kindertagespflegefachkräfte Eschweiler